



**Wenn der Mensch unglücklich und unzufrieden
ist, dann hat er das gelernt, was ihm
eingehämmert wurde**

von 'Billy' Eduard Albert Meier
1. Januar 2015

Wenn der Mensch ab seiner Kindheit unglücklich und unzufrieden war und es auch noch heute ist, dann hat das seinen Grund darin, dass er schon sehr früh, wie auch im Laufe seiner Jugendzeit und seines Erwachsenseins, gelernt hat, achtsam darauf zu achten, was seine Erziehenden und auch Mitmenschen ihm in Bezug auf «richtig» und «falsch» einhämmerten. Dies konnten sie tun – und können es vielleicht auch heute noch, wenn er noch unter deren Einfluss steht –, weil er von ihnen abhängig war oder noch immer ist. Dass er sich jedoch schon in seiner Kindheit, Jugendzeit und auch im Erwachsensein immer bewusst oder unbewusst irgendwie abwehrend verhalten hat und das wohl auch jetzt noch tut, hat ihn bewusstseins-gedanken-gefühls-psychemässig überleben lassen. Tatsache ist also, dass er über all die Jahre seiner bisherigen Lebenszeit hinweg gelernt hat, sich von unangebrachter Kritik und Zurückweisungen von Seiten seiner ihn früher Erziehenden sowie anderweitig ihn Belehrenden und Beratenden etwas abzugrenzen. Ein Handeln seinerseits, das bewirkte und vielleicht auch heute noch bewirkt, dass jene, welche ihn erzogen, belehrt und beraten haben – oder dies noch heute tun –, zufrieden mit ihm waren und ihn zumindest nicht mit bösen Worten beharkten und nicht unflätig kritisierten resp. dies auch heute nicht tun. Doch wenn nun angenommen wird, dass das Ganze der Vergangenheit angehöre, dann soll nunmehr nur die Rede vom Vergangenen sein. Also ist aus dieser Sicht betrachtet alles schon lange her und in eine Zeit zurückgesetzt, eben das, dass er dem Anpassen, dem Denken und den Wünschen anderer Folge leisten und nach deren Geige tanzen musste. Dabei hat er zumindest in unbewusster Weise das negative Vergangene, das ihm aufgebürdet und eingehämmert wurde, nicht vergessen, folglich es ihn noch heute belastet und

**If a Person is Unhappy and Dissatisfied,
then he has Learned what was
Hammered into him**

by 'Billy' Eduard Albert Meier
January 1st 2015

If a person has been unhappy and dissatisfied from childhood and still is today, it is because he learned very early on, as well as in the course of his youth and adulthood, to pay careful attention to what his educators and fellow human beings hammered into him in terms of 'right' and 'wrong'. They were able to do this – and perhaps can still do it today if he is still under their influence – because he was or is still dependent on them. However, the fact that he has always behaved defensively, consciously or unconsciously, in his childhood, youth and adulthood, and probably still does so, has allowed him to survive in terms of his consciousness, thoughts, feelings and psyche. The fact is, therefore, that over the years of his previous life he has learned to distance himself somewhat from the inappropriate criticism and rejection on the part of his former educators and others who taught and advised him. An action on his part that had and perhaps still has the effect that those who educated, instructed and advised him – or still do so today – were satisfied with him and at least did not badger him with harsh words and did not criticise him in a foul manner, nor do so today. But if it is now assumed that the whole thing belongs to the past, then only the past should now be talked about. So, from this point of view, everything happened a long time ago and was set back to a time when he had to follow the conformism, the thinking and the desires of others and dance to their tune. In doing so, he has at least unconsciously not forgotten the negative past that was imposed and hammered into him, and consequently it still weighs on him today and makes him unhappy and dissatisfied, without him perhaps being aware of the origin of it. The fact is, however, that he was unable to appreciate the behaviour and negative reactions of others that



ihn unglücklich und unzufrieden macht, ohne dass ihm vielleicht der Ursprung dafür bewusst ist. Tatsache ist aber, dass er die in seiner Kindheit, Jugendzeit und u.U. auch im Erwachsensein eingehämmerten Verhaltensweisen und negativen Reaktionen anderer nicht abschätzen konnte, folglich er auch deren Kritik und Verletzungen nicht zu vermeiden vermochte. Das Ganze hat sich so sehr tief in ihm eingepägt und bestimmt heute weitgehend sein unglückliches und unzufriedenes Leben, und zwar in bezug auf sich selbst sowie das Dasein und die Mitmenschen.

Natürlich hat er, ob er es nun wahrhaben will oder nicht, bereits in seiner Kindheit und Jugendzeit gegen Gebote, Normen, Regeln, Verbote und Verordnungen usw. seiner Eltern oder sonstig Erziehenden und seiner Pädagogen immer wieder einmal rebelliert, was sich wahrscheinlich so auch in seinem Erwachsensein gegenüber Vorgesetzten usw. ergeben hat. Jedenfalls aber hat es sich so ergeben in seiner Kindheit mit der sogenannten Trotzphase, wie aber auch in der Zeit der Pubertät. Und wenn er sich daran zurückerinnern kann oder will, dann muss er zugeben, dass er oft schon in Abwehrstellung gegangen ist, ehe jemand etwas von ihm forderte oder wünschte. Daraus hat er zwar nicht immer, doch zumindest oft Nutzen gezogen, denn sein Verhalten führte dazu, dass er mehr Beachtung bekommen hat als sonst. Das Ganze war aber auch ein Prozess, um herauszufinden, was er eigentlich selbst gewollt hat. Grundsätzlich hatte er jedoch keine grosse Erfolge damit, und wenn er heute unglücklich und unzufrieden ist, dann besagt das, dass das auch heute noch der Fall ist und dass ihm das bis heute in seinem gegenwärtigen Leben auch nicht gelungen ist. Also kann er in dieser Beziehung keinen Siegesgesang anstimmen, sondern er muss jetzt erst mit all seiner Energie und Kraft beginnen, selbst den Mut aufzubringen, um in Eigeninitiative selbst etwas für sein Glückseligkeit und seine Zufriedenheit, wie auch für seine innere Freiheit und Harmonie und für seinen inneren Frieden zu tun.

were hammered into him during his childhood, youth and possibly even adulthood, and consequently he was unable to avoid their criticism and hurt. The whole thing has become so deeply ingrained in him and largely determines his unhappy and dissatisfied life today, both in relation to himself and to his existence and fellow human beings.

Of course, whether he wants to admit it or not, he has repeatedly rebelled against the rules, norms, regulations, prohibitions and ordinances, etc. of his parents or other educators and his teachers during his childhood and youth, which has probably also arisen in his adulthood in relation to superiors, etc. In any case, it happened during his childhood with the so-called defiant phase, but also during puberty. And if he can or wants to remember it, he has to admit that he often went into a defensive position before someone asked or wanted something from him. He didn't always benefit from this, but he often did, because his behaviour led to him getting more attention than usual. But the whole thing was also a process to find out what he actually wanted himself. Basically, however, he didn't have much success with it, and if he is unhappy and dissatisfied today, it means that this is still the case today and that he has not succeeded in his present life either. So he can't sing the song of victory in this respect, but must now first start to muster all his energy and strength to take the initiative himself to do something for his happiness and contentment, as well as for his inner freedom and harmony and for his inner peace.



Dies ist der Weg, den er gehen muss, und das bedeutet, dass er sich im Bewusstsein und mit seinen Gedanken und Gefühlen vorbeugend von dem distanzieren muss, was die Mitmenschen nicht an ihm sehen wollen, eben bezogen auf sein Unglücklichsein und seine Unzufriedenheit, die nicht nur ihm selbst, sondern auch den Mitmenschen drastisch «auf den Wecker» gehen. Es sind aber auch alle falschen Verhaltensweisen, die aus dem ganzen Negativen hervorgehen, folglich er diese erkennen und ihrer bewusst werden muss, um sie zu vermeiden und um durch sie nicht unangenehm aufzufallen. Effectiv hat er es selbst in der Hand, sich glücklich und zufrieden zu machen und sich in seinem Innern und Äussern so zu geben, dass niemand schlecht über ihn denkt und auch nicht wahrnimmt, wie es im einen oder andern Moment moralisch gerade um ihn steht. Also muss er sich dem wahren Leben anpassen und alle seine eigenen wertvollen Impulse, Sehnsüchte, Verlangen und Wünsche in bezug auf ein ausgeglichenes, glückliches und zufriedenes Leben an erste Stelle setzen. Und tut er das, dann muss er nicht ängstlich darauf achten, nicht aufzufallen und bei den Mitmenschen schlecht anzukommen. Also muss er auch nicht mehr traurig sein und nicht seine Trauer auf seinem Antlitz spiegeln lassen.

Grundsätzlich muss er sich, wenn er unglücklich und unzufrieden ist, in gutem Mass um seinen inneren Frieden, um seine innere Freiheit und Harmonie bemühen, indem er sich dem Wandel dafür hingibt, sich allem wertvollen Neuen zuwendet und alles negative Alte der Vergangenheit eben Vergangenes sein lässt und sich nicht mehr darum kümmert. Er muss genau das tun, was er in bestem, gutem und positivem Sinn für sich wünscht und tatsächlich auch für sich tut, denn das ist der springende Punkt, denn er muss nicht in positiver Weise etwas wollen, sondern er muss es tun. Sein diesbezügliches Problem besteht nämlich darin, dass er dies noch nicht weiss und folglich auch nicht danach handeln kann, denn erst das Wissen darum bringt ihn zu

This is the path he must follow, and that means that he must consciously and with his thoughts and feelings distance himself from what his fellow human beings do not want to see in him, precisely in terms of his unhappiness and dissatisfaction, which not only get on his nerves but also on those of his fellow human beings. But there are also all the wrong behaviours that arise from all the negativity, so he must recognise and become aware of them in order to avoid them and not to attract unpleasant attention through them. Effectively, he is in a position to make himself happy and content and to present himself internally and externally in such a way that no one thinks badly of him and does not perceive what his moral state is at any given moment. So he has to adapt to real life and put all his own valuable impulses, longings, desires and wishes for a balanced, happy and contented life first. And if he does that, he doesn't have to be afraid of attracting attention and being unpopular with his fellow human beings. So he no longer has to be sad and can keep his grief hidden.

Basically, if he is unhappy and dissatisfied, he must make a good effort to achieve inner peace, inner freedom and harmony by changing, turning to everything that is valuable and new, and letting go of everything negative and old in the past. He must do exactly what he wishes for himself in the best, good and positive sense and actually does for himself, because that is the crux of the matter, because he does not have to want something in a positive way, but he must do it. His problem in this respect is that he does not yet know this and therefore cannot act accordingly, because only knowledge of it will lead him to this action, and only when he takes the direct path to his own desires and their realisation. But this also means that he



diesem Handeln, und dies auch erst dann, wenn er den direkten Weg zu seinen eigenen Wünschen und deren Verwirklichung geht. Das aber bedeutet auch, dass er aus eigener Liebe zu sich selbst handeln muss, denn nur dann fühlt sich in ihm alles stimmig für dein neues, gutes und positives Verhalten. Der Wille seines Verstandes muss aus der Erlebniswelt das Neue, Bessere, Gute, Positive und Wertvolle verwirklichen, und zwar frei von Angst und Furcht, frei von verdrängten Gedanken- und Gefühlswerten sowie frei von Trauer und Wut. Und wenn er das tut, der er von früher her in seinem Innern verletzt ist, dann findet er einen sehr guten Weg in die Zukunft seines Lebens und des Daseins. Dann findet er hinaus aus seiner ihm selbst erschaffenen Hölle seiner Unglücklichkeit und Unzufriedenheit sowie aus seinem inneren Unfrieden, der inneren Unfreiheit, Disharmonie und all seiner Verletzungen.

Der Mensch muss sein Leben in die richtigen Bahnen lenken und allein das tun, was richtig ist, denn es hat weder einen Sinn noch bringt es ihm Nutzen, wenn er sich einfach an die Gegebenheiten und an das anpasst, was er eben tut oder nicht tut. Tut er es aber trotzdem und passt er sich einfach an und tut unbewusst nur das, wonach ihm gerade zu Mute ist, dann macht er aus sich keinen glücklichen und zufriedenen Menschen. Gegenteilig macht er sich in dieser Weise erst recht unglücklich und unzufrieden, weil er auf diese Art unbewusst in all seinen Ängstlichkeiten, in seiner Traurigkeit sowie in seiner Verletzbarkeit und Wut aus seiner vertrackten Kindheit, Jugendzeit und aus seinem leidvollen jungen Erwachsensein dahingeht, wodurch er zu lieblosen Gedanken, Gefühlen und Handlungen angetrieben wird, die seine Psyche verletzen. Er ist sich seines diesbezüglichen inneren Zustandes nicht bewusst, weshalb er sich nicht seiner selbst annimmt und nicht positiv lernt, sich selbst und das Leben sowie das Dasein zu lieben.

Das ist der Grund dafür, dass er von all dem beherrscht wird, was sich an Bösem, Negativem, Schlechtem, Unglücklichem und Unzufriedenem in

must act out of his own love for himself, because only then will everything inside him feel right for your new, good and positive behaviour. The will of his mind must realise the new, the better, the good, the positive and the valuable from the world of experience, and it must do so free of fear and anxiety, free of repressed thoughts and feelings, and free of grief and anger. And when he does that, he who has been wounded inside from the past, then he finds a very good way into the future of his life and existence. Then he finds his way out of the hell he has created for himself, out of his unhappiness and dissatisfaction, as well as out of his inner unrest, his inner bondage, disharmony and all his injuries.

A person must steer his life in the right direction and do only what is right, because there is neither meaning nor benefit in simply adapting to circumstances and doing what he does or does not do. But if he does it anyway and simply adapts and unconsciously only does what he feels like doing, then he will not make a happy and contented person out of himself. On the contrary, he makes himself even more unhappy and dissatisfied in this way, because in this way he unconsciously goes along with all his fears, his sadness, as well as his vulnerability and anger from his complicated childhood, adolescence and painful young adulthood, whereby he is driven to unloving thoughts, feelings and actions that hurt his psyche. He is not aware of his inner state in this regard, which is why he does not take care of himself and does not learn to love himself and life and existence in a positive way.

This is the reason why he is dominated by all the evil, negativity, unhappiness and dissatisfaction that has been imprinted in his childhood and youth



seiner Kindheit und Jugendzeit sowie in seinem jungen Erwachsensein eingeprägt hat. Effectiv muss das aber nicht sein, denn er kann und muss aus seinem Bewusstsein heraus lernen, nicht mehr nach den alten Erfahrungen und deren Erlebtem zu leben, sondern er muss darauf bedacht sein, aus sich selbst heraus genug Liebe zu bekommen, damit er nicht aus sich selbst heraus zu kurz kommt und er sich nicht selbst enttäuscht. Nur dadurch kann er sich von all dem befreien, was ihn verletzt und in seinen Gedanken und Gefühlen vergewaltigt und ihm bis tief in die Psyche hinein Wunden geschlagen hat. Und er muss sich klar und deutlich bewusst sein, dass, solange diese Wunden nicht durch ihn selbst und damit durch seine Gedanken und Gefühle geheilt sind, sein Leben keine bessere Wendung hin zum Glücklichen und zur Zufriedenheit nehmen wird. Und auch das Zusammenleben mit jenen Menschen, die ihm in seiner Kindheit, Jugendzeit oder im jungen Erwachsensein Übel angetan haben, wird für ihn schmerzvoll bleiben. Also hat er nur die eine und einzige Möglichkeit, sich von allem Alten und ihn schmerzlich Belastenden zu befreien, indem er sich Neuem und Wertvollem zuwendet, daraus lernt und dadurch alles aus seiner Vergangenheit auflöst, das ihn bewusst oder unbewusst quält. Das aber bedeutet, dass er sich all der Zusammenhänge bewusst werden und sich bemühen muss, sein eigenes Leben zu führen und nicht mehr allein darauf bedacht zu sein, einzig anderen Menschen alles recht zu machen. Also muss er das leben, was ihm selbst Freude und ihn glücklich und zufrieden macht, weil ihm nur das allein wirkliche Erfüllung bringt. Die Suche und die Sucht sowie der stete Versuch nach Anerkennung sowie nach Bestätigung und Liebe von anderen Menschen muss er beenden und alles einzig und allein auf sich selbst ausrichten, weil er sich selbst Anerkennung, Bestätigung und Liebe geben muss. Kritik anderer, die ihn davon abhalten wollen, muss er zurückweisen, denn er ganz allein muss in bezug auf sich selbst wissen und zu sich ehrlich sein, was er in seinem Alltag und hinsichtlich seiner eigenen Entwicklung bezüglich

as well as in his young adulthood. But it doesn't have to be that way, because he can and must learn from his consciousness to no longer live according to old experiences and what he has experienced, but he must be careful to get enough love from within himself so that he does not fall short and disappoint himself. Only in this way can he free himself from all that has hurt him and violated his thoughts and feelings, leaving wounds deep in his psyche. And he must be clearly aware that as long as these wounds are not healed by himself and thus by his thoughts and feelings, his life will not take a better turn towards happiness and contentment. And living together with those people who have done evil to him in his childhood, youth or young adulthood will also remain painful for him. So he has only one and only one possibility to free himself from everything old and painfully burdensome by turning to new and valuable things, learning from them and thereby dissolving everything from his past that consciously or unconsciously torments him. But this means that he must become aware of all the connections and strive to live his own life and no longer be solely concerned with pleasing other people. So he has to live what gives him joy and makes him happy and content, because only that alone brings him real fulfilment. He has to end the search and the addiction, as well as the constant attempt to gain recognition, confirmation and love from other people, and focus everything solely on himself, because he has to give himself recognition, confirmation and love. He must reject criticism from others that wants to keep him from it, because he alone must know and be honest with himself about what he does in his everyday life and with regard to his own development regarding his thoughts and feelings. His healthy mind alone tells him what he has to do to be happy and content. However, to follow his mind and to use it in the right way requires his own sincerity and reflection, as well as his courage and the necessary time, which he must take to examine everything very carefully and assess it correctly. He must examine how he lives,



seiner Gedanken-Gefühls-Psychewelt macht. Allein sein gesunder Verstand sagt ihm, was er zu tun hat, um glücklich und zufrieden zu sein. Seinem Verstand jedoch zu folgen und in richtiger Weise zu schalten und zu walten, das bedarf seiner eigenen Aufrichtigkeit und Besinnung, wie auch seines Mutes und der notwendigen Zeit, die er sich nehmen muss, um alles sehr genau zu prüfen und richtig einzuschätzen. Er muss prüfen, wie er lebt, in welchem Lebensbereich er sich selbst ist, bei welchen Menschen er sich wohlfühlt, wo er sich nicht in irgendeiner Weise in bezug auf sein Verhalten verstellen und wo er seine Meinung vertreten kann und muss, und wie und wo er das leben kann, was er wirklich will und was ihn liebevoll, friedlich, freundlich, frei, froh, glücklich, harmonisch und zufrieden macht.

Wenn er aufrecht, froh, frei, glücklich und zufrieden durch sein Leben gehen will, muss er seine Aufrichtigkeit gegenüber sich selbst und seinem ehrlichen Wunsch nach wahren Leben selbst entscheiden. Diese Aufrichtigkeit, diese Ehrlichkeit in bezug auf sich selbst, muss er streng pflegen, damit er sich selbst ebensowenig belügt wie auch nicht seine Mitmenschen. Er darf sich nicht selbst belügen, und zwar auch dann nicht, wenn er sich oft dazu verleitet sieht und er sich dadurch selbst betrügt, wenn er es trotzdem tut. Das darf er aber nicht tun, sondern er muss sich selbst trauen und ehrlich zu sich selbst sein, denn nur dadurch ist es ihm möglich, dass er seinen eigenen Weg gehen kann. Er muss dabei das Zentrum seiner eigenen Aufmerksamkeit sein und dabei nicht schmerzlich über Jahrzehnte zurückschauen, in denen er gelitten hat und er sich nur um andere kümmern musste, weil sie das von ihm verlangten und er dadurch sich selbst verloren hat. Das hat sich niemals gelohnt, gegenteilig war er dadurch nur frustriert und wurde zu einem Menschen, der traurig einherging und versäumt hat, sich selbst zu lieben und einen eigenen neuen Weg im Leben durch das Dasein zu gehen. Das aber erfordert viel Mut, denn nur dann, wenn er diesen aufbringt und er sich

in which area of life he is himself, with which people he feels comfortable, where he can be himself without having to pretend in any way with regard to his behaviour, and where he can and must express his opinion, and how and where he can live what he really wants and what makes him loving, peaceful, friendly, free, joyful, happy, harmonious and content.

If he wants to go through life upright, happy, free, happy and contented, he must decide for himself to be sincere with himself and to honestly desire a true life. He must strictly cultivate this sincerity, this honesty with respect to himself, so that he does not lie to himself any more than he lies to his fellow human beings. He must not lie to himself, even if he is often tempted to do so and even if he deceives himself when he does so. He must not do that, but must trust himself and be honest with himself, because only in this way is it possible for him to go his own way. He must be the centre of his own attention and not look back painfully over decades of suffering and only having to take care of others because they demanded it of him, thereby losing himself. This was never worthwhile; on the contrary, it only made him frustrated and he became a sad person who failed to love himself and to find his own new path in life through existence. But that requires a lot of courage, because only if he musters it and consciously turns to the new path and actually walks it, can he break out of his old and complicated way of life and behaviour and effectively break out of it.



bewusst dem neuen Weg zuwendet und ihn auch tatsächlich beschreitet, kann er aus seiner alten und vertrackten Lebens- und Verhaltensweise ausscheren und effektiv auch ausbrechen.

Und tut er das wirklich, dann verlässt er seine alte unglückliche und unzufriedene Lebensführung, die er einerseits seinen alten Wunden aus seiner Kindheit, Jugendzeit und seinem jungen Erwachsensein und anderseits der breiten Masse seiner Mitmenschen angepasst hat, die in der Regel auch ihrerseits nicht die Glücklichen und Zufriedensten sind, was sie wohlweislich jedoch zu verbergen wissen. Und diese sind es geradezu – wie auch jene aus seiner Vergangenheit, die ihn gepiesackt haben –, die ihn für sein Lernen und besseres Lebensverhalten beneiden und ihm für sein neues und positives Verhalten kein Lob spenden werden. Das muss er sich klar sein, denn es macht ihnen Angst, wenn er nicht mehr in Einigkeit mit ihnen und ihrem eigenen falschen Lebensverhalten einhergeht und er sie ihr eigenes verkehrtes und lebensfremdes Spiel treiben lässt. Und wenn er nunmehr sein eigenes Leben in bessere Bahnen lenkt, glücklich und zufrieden wird und ihr lebensverkehrtes Spiel nicht mehr mitmacht, dann muss er sich klar sein, dass er neue Freunde suchen muss, und zwar diesmal ehrliche, gute und wahre Freunde, die ihn nicht als anormal und verrückt beschimpfen, weil er fortan in Glücklichkeit und Zufriedenheit lebt. Er ist wahrlich nicht anormal und nicht verrückt, wenn er sich zum Besseren und Guten und damit zu einem lebenswerten Lebensverhalten entwickelt, das ihn glücklich und zufrieden macht. Folgedem muss er sich auch nicht auf den Zynismus einlassen, der ihm von all jenen Verstandes- und Vernunftarmen entgegengebracht wird, die den eigenen Weg zur untadeligen Eigenliebe, zur inneren Freiheit sowie zum inneren Frieden, zum wahren eigenen Glücklichein, zur wohlthuenden Harmonie und zur Zufriedenheit nicht finden. Und wenn ihn diese Unwissenden und Stänkerer als anormal, naiv, verrückt und weltfremd beschimpfen, dann muss er sie das ruhig tun lassen

And if he really does that, then he leaves his old unhappy and dissatisfied way of life, which he has adapted on the one hand to his old wounds from his childhood, youth and young adulthood and on the other hand to the broad masses of his fellow human beings, who as a rule are not the happiest and most satisfied either, something which they wisely know how to hide. And these people are the ones who will envy him for his learning and better behaviour and will not praise him for his new and positive attitude. He must be aware of this, because it scares them when he no longer walks in unity with them and their own wrong way of life and lets them play their own wrong and unrealistic game. And if he now steers his own life in a better direction, becomes happy and contented and no longer participates in their life-contrary game, then he must realise that he must look for new friends, and this time honest, good and true friends, who do not call him abnormal and crazy because he now lives in happiness and contentment. He is truly not abnormal and not crazy if he develops for the better and good and thus for a life-worthy behaviour that makes him happy and satisfied. As a result, he does not have to engage in the cynicism that is brought to him by all those who lack understanding and reason, who do not find their own path to impeccable self-love, to inner freedom and inner peace, to true happiness, to beneficial harmony and to contentment. And when these ignorant troublemakers call him abnormal, naive, crazy and unworldly, he should let them do so and respond with thanks as if their insults were pure compliments. In fact, they just don't know any better because they themselves are in a bad life situation, in which they let their life's ship drift rudderless in a seething sea of unhappiness and dissatisfaction. They don't understand him because they themselves are sliding along on the



und ihnen mit Dank antworten, als wären ihre Angriffsigkeiten blanke Komplimente. Tatsächlich wissen sie es einfach nicht besser, weil sie selbst in einem schlechten Lebensfahrwasser sind, auf dem sie ihr Lebensschiff in einer brodelnden See der Unglücklichkeit und der Unzufriedenheit steuerlos dahintreiben lassen. Sie begreifen ihn nicht, weil sie selbst auf den abgefahrenen Schienen ihres Unglücklichseins und ihrer Unzufriedenheit dahinschliddern und ihr diesbezügliches Leben als normal betrachten. Sie haben selbst nicht die Kraft und nicht den Mut, selbst etwas für ihr eigenes Wohl und für ein besseres Leben zu tun, folglich sie nicht als leuchtendes Beispiel vorangehen und nicht den Weg der Freude sowie des eigenen Friedens, der Liebe und Harmonie in einem wahren Glücklichein und in Zufriedenheit gehen und kein erfülltes Leben führen können. Also achte er ihrer nicht, wenn sie ihm Häme entgegenbringen, denn dies tun sie aus Unverstand und Unvernunft und zudem nicht gegen ihn, sondern für sich selbst. Und wenn er sich ihnen gegenüber richtig verhält und er von all dem abrückt, was sie ihm an Beschimpfungen und Vorwürfen anwerfen, dann muss er immer daran denken, dass er sich erst recht aus den Fängen seiner üblen Gedanken-Gefühlswelt aus der Vergangenheit befreien muss und er sich nicht mehr damit belastet, weil er nur dadurch gewinnen und froh, glücklich und zufrieden werden kann. Also muss er immer und in erster Linie an sich selbst und an sein Wohl in bezug auf seine Ausgeglichenheit und gesunde Eigenliebe, seinen persönlichen Frieden, seine eigene Freiheit, Harmonie und an seine Glücklichkeit und Zufriedenheit denken. Das hat in keiner Weise etwas mit schlechtem, sondern mit einem gesunden und notwendigen Egoismus zu tun, der ganz natürlich durch den Selbsterhaltungstrieb vorgegeben ist.

Wenn der Mensch unglücklich und unzufrieden ist, dann muss er liebevoll und mutig dem folgen, was seine innere Stimme ihm in bezug auf das Glücklichein und Zufriedenwerden sagt. Das bedeutet, dass er sein Verhalten in bezug darauf beenden muss,

worn-out rails of their unhappiness and dissatisfaction and consider their lives in this regard to be normal. They themselves lack the strength and courage to do something for their own good and for a better life, and so they cannot lead the way as a shining example and walk the path of joy and of their own peace, love and harmony in true happiness and contentment, nor can they lead a fulfilled life. So pay no attention to them when they gloat, for they do so out of foolishness and unreason, and not against him, but for themselves. And if he behaves correctly towards them and refrains from all the insults and reproaches they throw at him, then he must always remember that he must free himself even more from the clutches of his evil thoughts and feelings from the past and no longer burden himself with them, because only in this way can he win and become happy and content. So he must always and in the first place think of himself and his well-being in terms of his balance and healthy self-love, his personal peace, his own freedom, harmony and his happiness and satisfaction. This has nothing to do with bad, but with a healthy and necessary selfishness, which is quite naturally given by the self-preservation instinct.

If a person is unhappy and dissatisfied, then he must lovingly and courageously follow the voice of his inner self in order to become happy and satisfied. This means that he must stop behaving in relation to it, only to listen to others, to serve



einzig auf andere zu hören, ihnen zu dienen und um sie herum zu scharwenzeln und für ein wenig Anerkennung vor ihnen in die Knie zu sinken, sich zu verbeugen und zu verbiegen. Er muss sich selbst sein und sich selbst in richtiger Art und Weise verhalten, denn nur in dieser Weise kann er ein Mensch sein, der aufrecht sein Leben bewältigt.

Wie es zu jeder vergangenen Zeit war, ist auch die Gegenwart und die Zukunft darauf angewiesen, dass sie starke und willenskräftige Menschen hat, die voller Energie und Elan ihr Leben zu bewältigen verstehen und als Vorbild auch die grosse Masse der Menschheit in die vorwärtseilende Zeit mitnehmen können, indem sie diese belehren und ihnen Kraft geben, um selbst Wertvolles zu leisten. Also muss der Mensch auch ein Mensch sein, der der Wahrhaftigkeit der wahren Liebe, der Freiheit, des Friedens und der Harmonie sowie dem Glücklichein und der Zufriedenheit den Weg weist, was er jedoch nur tun kann, wenn er selbst den wahren Weg seiner positiven Entwicklung beschreitet und er sich zum glücklichen und zufriedenen Vorbild für seine Mitmenschen macht. Also hat er sich selbst bewusst zu entscheiden, ob er den neuen, besseren, guten und positiven Weg in seine Zukunft gehen und die Entlohnung annehmen will, die ihm in Form aller inneren Werte winkt, wie Ausgeglichenheit, wahre Eigenliebe und Liebe für die Mitmenschen, die Fauna und Flora und die gesamte Welt, nebst Frieden, Freiheit, Glücklichkeit und Zufriedenheit.

Wenn der Mensch unglücklich und unzufrieden ist, dann muss er sich selbst ermutigen und seinen unbewussten und lieblosen Weg seiner lebensmässigen Blindheit und seiner schlafenden Realität verlassen. Er muss all seine unrichtigen Kompromisse beenden, die er bisher mit seinem Leben und dem Dasein geschlossen hat, folglich er all das tun muss, was für ihn und sein persönliches Wohl von Bedeutung und Wert ist. Das bedeutet, dass er sich davon abwenden muss, nur immer das zu tun, was andere von ihm zu deren eigenem

them and to fawn around them and to sink to his knees, bow and bend for a little recognition in front of them. He must be himself and behave in the right way, because only in this way can he be a person who lives his life uprightly.

As it was in every past time, the present and the future also depend on having strong and strong-willed people who, full of energy and vigour, know how to cope with their lives and can also take the great mass of humanity with them into the forward-moving time as a role model, by teaching them and giving them strength to achieve valuable things themselves. So a person must also be a person who shows the way to the truth of true love, freedom, peace and harmony, as well as to happiness and contentment, but he can only do this if he himself follows the true path of his positive development and makes himself a happy and contented role model for his fellow human beings. So he has to consciously decide for himself whether he wants to take the new, better, good and positive path into his future and accept the reward that beckons him in the form of all inner values, such as balance, true self-love and love for fellow human beings, fauna and flora and the entire world, along with peace, freedom, happiness and contentment.

If a person is unhappy and discontent, then he must encourage himself and leave his unconscious and loveless path of his lifelong blindness and his dormant reality. He must end all his false compromises that he has made so far with his life and existence, and consequently he must do all that is of importance and value to him and his personal well-being. This means that he must turn away from always doing only what others expect of him for their own benefit and profit, even if others who call themselves relatives and friends turn away



Nutzen und Profit erwarten, und zwar auch dann, wenn sich die andern von ihm abwenden, die sich Angehörige und Freunde nennen. Also sei er nicht bedrückt, wenn sie sich von ihm abwenden, wenn er sich um seinen besseren, guten, positiven und richtigen Lebensweg und um gleichartige Verhaltensweisen bemüht. Wenn sie ihm den Rücken kehren oder ihn gar unter Druck zu setzen versuchen, damit er seinen eigenen wertvollen Weg nicht beschreitet und sie ihn zurückgewinnen wollen, damit er im alten Stil weitermacht, dann zeugt das davon, dass es an ihrer Ehrlichkeit gegenüber ihm und auch an wahrer Angehörigkeit und Freundschaft mangelt. Sind sie nämlich wahrlich seine Angehörigen und Freunde, dann stehen sie ihm in seinen Bemühungen achtungsvoll bei und unterstützen ihn in jeder erdenklich notwendigen Beziehung. Tatsächlich wird er aber in dieser Hinsicht manche schmerzhaft Erfahrung machen und sie auch durchleben, weil sich da und dort beweisen wird, dass er nur geliebt und gemocht wurde, weil er mit den ihm auferlegten Regeln der anderen mitgezogen hat, jetzt jedoch dagegen verstösst, wenn er sich seiner und seines eigenen Wohles besinnt und er sich auf den Weg macht, ein glücklicher und zufriedener Mensch zu werden. Er wird von da und dort wahrscheinlich verbale Angriffe hören, vielleicht mit Ausgrenzung und Liebesentzug bedacht werden, ja gar in der eigenen Familie sowie im Bekannten- und Freundeskreis Verleumdungen ausgesetzt sein. Wenn er aber an seinen Bemühungen seines Wandels zum Besseren, Guten und Positiven in bezug auf seine ganze Gedanken- und Gefühlswelt und seine Verhaltensweisen festhält, dann wird er grossen Erfolg ernten und sein Leben in eines verwandeln, das von guter, richtiger und wahrer Eigenliebe, von innerem Frieden, von Freude, Freiheit, Harmonie sowie von Glückseligkeit und Zufriedenheit geprägt ist. Wenn er mutig und kraftvoll den richtigen und wahren Weg seines Lebens geht, dann muss er sich klar sein, dass er oft von vielen in hohem Mass mit Intoleranz behandelt wird, was jedoch nur darum so geschieht, weil die betreffenden Mitmenschen Angst

from him. So do not be depressed when they turn away from you, when you are striving for a better, good, positive and right way of life and similar behaviour. If they turn their backs on him or even try to put pressure on him not to follow his own valuable path and want to win him back to continue in the old way, then this shows that they lack honesty with him and also true kinship and friendship. If they are truly his family and friends, they will respectfully support him in his efforts and assist him in every way necessary. In fact, however, he will have to go through some painful experiences in this regard, because it will prove here and there that he was only loved and liked because he went along with the rules imposed on him by others, but now violates them when he considers his own well-being and sets out to become a happy and contented person. He will probably hear verbal attacks from here and there, perhaps be ostracised and deprived of love, and even be subjected to slander in his own family and among his friends and acquaintances. But if he persists in his efforts to change for the better, good and positive in terms of his entire world of thoughts and feelings and his behaviour, then he will reap great success and transform his life into one that is characterised by good, right and true self-love, inner peace, joy, freedom, harmony, happiness and contentment. If he courageously and vigorously follows the right and true path in his life, he must be aware that he will often be treated with a high degree of intolerance by many people. However, this only happens because the people in question are afraid of his courage to lead the right and valuable life and cannot see themselves in the same light. That is why they marginalise him and slander and condemn him, because they cannot keep up with him because they are life failures. Otherwise, however, he attracts people who are sincere and loyal by his side, because they want to follow the same path as him or have already found the right path and are following it.



FIGU STUDIENGRUPPE USA

IMPORTANT INFORMATION REGARDING TRANSLATIONS

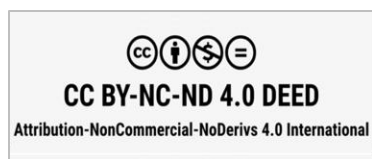
ORIGINAL GERMAN SOURCE



vor seinem Mut zur richtigen und wertvollen Lebensführung haben und sich nicht mit ihm gleichstellen können. Daher grenzen sie ihn aus und verleumden und verurteilen ihn, denn sie können nicht mit ihm mithalten, weil sie Lebensversager sind. Anderweitig aber zieht er Menschen an, die aufrichtig und treu an seine Seite stehen, und zwar darum, weil sie den gleichen Weg wie er beschreiten wollen oder den richtigen Weg bereits gefunden haben und ihn beschreiten.

Diese Menschen sind es, die ihn verstehen und die ihm auch in jeder notwendigen Lage Hilfe leisten, denn sie haben verstehen gelernt, dass das Ziel des wahren Lebensglücks, der Glücklichkeit und Zufriedenheit sowie der inneren Freiheit und Harmonie und des wahren inneren Friedens einzig dadurch zu erreichen ist, wenn bewusst der notwendige Weg beschritten und daran gearbeitet wird, diese Werte zu gewinnen. Und dies kann er nur dadurch, indem er seine Aufrichtigkeit und seine Wahrhaftigkeit und Liebe zu sich selbst zur Geltung bringt und er sich dagegen entscheidet, was jene Mitmenschen ihm an Forderungen, Geboten und Verboten aufbürden wollen, die nur zu ihrem eigenen unlauteren Nutzen sind. Damit beweisen sie aber nichts anderes, als dass sie in jeder lebensmässigen Beziehung unzulänglich und einer Verwirrung ihrer unvernünftigen Vernunft und ihres Verstandes erlegen sind. Gegenteilig dazu ist er – und muss es sein – ein Mensch, der sein eigener Herr und Meister und ein Pionier der eigenen Entwicklung zur Rechtschaffenheit und korrekten Lebensführung sowie der eigenen Glücklichkeit und Zufriedenheit ist.

These are the people who understand him and who also help him in every necessary situation, because they have learned to understand that the goal of true happiness, of happiness and contentment as well as of inner freedom and harmony and of true inner peace can only be achieved by consciously following the necessary path and working to gain these values. And he can only do this by bringing his sincerity, truthfulness and love for himself to bear, and by deciding against what those fellow human beings want to impose on him in terms of demands, commandments and prohibitions, which are only for their own dishonest gain. In doing so, however, they prove nothing other than that they are inadequate in every life-related respect and have succumbed to a confusion of their unreasonable reason and their intellect. On the contrary, he is – and must be – a person who is his own master and master and a pioneer of his own development towards righteousness and correct conduct, as well as his own happiness and contentment.



2025 FIGU STUDIENGRUPPE USA / English Translator: Marilyn Kopczyk / This is an authorized translation of a FIGU publication. This translation contains errors due to the insurmountable language differences between German and English. The British-English language has been specifically elected by the Plejaren as being the most suitable English language variation for the translation of all German FIGU publications. Where not specified otherwise, this work is licensed under a [Creative Commons Licence 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/) to which non-commercial use is expressly permitted without further permission of the copyright holder.